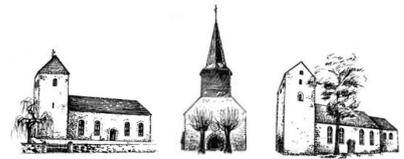


EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN GRÜNEBERG / TESCHENDORF / LÖWENBERG



Evangelisches Pfarramt Grüneberg

Pfarrer Gerhard Gabriel
Dorfstraße 57
16775 Grüneberg

Tel./Fax: (03 30 94) 8 07 66
e-mail: gerhard-gabriel@t-online.de

Grüneberg, d. 14.09.2012

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden
Löwenberg, Linde, Grüneberg und Teschendorf
Oktober 2012

Löwenberg:

30.09.12 (So): 10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
05.10.12 (Fr): 14 Uhr Goldene Hochzeit Harro und Haidemarie Busse
08.10.12 (Mo): 19 Uhr Frauenkreis ü 35
10.10.12 (Mi): 19 Uhr GKR-Sitzung
11.10.12 (Do): 19 Uhr Männerkreis
21.10.12 (So): 14 Uhr Gottesdienst
31.10.12 (Mi): 18 Uhr Reformationsgottesdienst mit anschl. Imbiss in Falkenthal
04.11.12 (So): 14 Uhr Gottesdienst

Alle übrigen Kreise und Veranstaltungen wie gewohnt und nach Verabredung.

Linde:

30.09.12 (So): 14 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
10.10.12 (Mi): 19 Uhr GKR-Sitzung in Löwenberg
14.10.12 (So): 16 Uhr Gottesdienst
31.10.12 (Mi): 18 Uhr Reformationsgottesdienst in Falkenthal mit anschl. Imbiss

Grüneberg:

30.09.12 (So): 16 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
09.10.12 (Di): 19 Uhr GKR-Sitzung
11.10.12 (Do): 14 Uhr Frauenkreis
14.10.12 (So): 14 Uhr Gottesdienst
28.10.12 (So): 10 Uhr Gottesdienst
31.10.12 (Mi): 18 Uhr Reformationsgottesdienst mit anschl. Imbiss
04.11.12 (So): 10 Uhr Gottesdienst

Teschendorf:

29.09.12 (Sa): 14 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

08.10.12 (Mo): 19 Uhr GKR-Sitzung

09.10.12 (Di): 14 Uhr Frauenkreis

14.10.12 (So): 10 Uhr Gottesdienst

28.10.12 (So): 14 Uhr Gottesdienst

31.10.12 (Mi): 18 Uhr Reformationsgottesdienst mit anschl. Imbiss

Liebe Gemeinden!

Welches Wort lernt ein Kind als erstes? ??????????????????

MAMA! oder PAPA!

Das sind erstmal die wichtigsten Worte.

Dann kommen nach und nach andere hinzu: MAM-MAM, AUTO, OMA

Zwei entscheidende Worte müssen später immer wieder eingeübt werden, denn sie kommen offensichtlich nicht von selbst: bitte und danke.

Es gibt Menschen, denen kommen diese beiden Worte nicht oder nur sehr selten über die Lippen. Dabei sind sie so wichtig.

Bei den Zeitungskommentaren zu den vielen großen Ernte-DANK-festen ist es mir wieder besonders aufgefallen. Wenn man dem lieben Gott schon nicht danken will oder kann, aber dem Bauer und dem Bäcker kann und muss man doch danken können. Und dann den Blick nach vorn richten und um eine gute kommende Ernte zu bitten, das ist doch nicht zu viel verlangt, oder?

Bitten und Danken tun wir Christen in jedem Gottesdienst, an jedem Sonntag. Das ist und bleibt für alle Zeiten unsere Aufgabe.

Wir tun dies in der großen Fürbitte am Ende jedes Gottesdienstes.

Diese leitet dann über in das Gebet Jesu, dem VATER UNSER.

Dort bitten wir dann: unser tägliches Brot gib uns heute!

Es grüßt Sie alle von Herzen:

Ihr Pfarrer Gerhard Gabriel (Tel.: 80766)

P.s.:

Ein Tischgebet:

Komm, Herr Jesu, sei du unser Gast und segne, was du uns bescheret hast.

Oder:

Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott, von dir. Herr, wir danken dir dafür.

Oder:

Zwei Dinge, Herr, sind uns not, die gib durch deine Huld:

Gib uns das täglich Brot, vergib uns unsre Schuld.

Oder:

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.